

Superman lebt in Illinois

Die Gemeinde Metropolis im Süden des US-Bundesstaates verehrt den Comic- und Spielfilmhelden Superman – 120.000 Dollar in Bronze-Statue investiert

Seit über zwei Jahrzehnten lockt der Comic- und Spielfilmstar Superman zahlreiche Besucher nach Metropolis im Süden des US-Bundesstaates Illinois. Die 7.000-Einwohner-Gemeinde trägt den gleichen Namen wie die Stadt, in der aus Clark Kent Superman wurde. Ein Museum, Gemälde an Hauswänden, zahlreiche Souvenir-Shops und eine Superman-Bronze-Statue zeigen den Besuchern, dass der Held mit dem rot-blauen Anzug hier zu Hause ist.

In Metropolis ist Superman allgegenwärtig. Ein Schild mit einem Foto des Superhelden begrüßt die Gäste, wenn sie den Ort betreten. Stolz ist die Gemeinde auf ihre 4,5 Meter hohe und 120.000 Dollar teure Superman-Statue aus Bronze, die bereits von Zehntausenden besucht wurde. Finanziert wurde die riesige Figur durch den Verkauf von Pflastersteinen, die die Statue umgeben. Diese Steine enthalten Aufschriften mit Firmenlogos oder persönliche Botschaften. Anlässlich des 86. Geburtstages von Schauspielerin Noel Neill, die Ende der Vierziger-Jahre Supermans Freundin Lois Lane verkörperte, ist ebenfalls eine weibliche Statue in unmittelbarer Nähe der Superman-Figur geplant.

Ein weiteres Highlight ist das Super Museum, das Lebenswerk des Superman-Fans Jim Hambrick, der 1992 seine Ausstellung nach Metropolis brachte. Die 60 Jahre alte Sammlung enthält unter anderem Figuren der Hauptdarsteller Lois und Clark, Jimmy Olsen, Lex Luthor und natürlich Superman. Auch Comic-Hefte und Original-Requisiten aus den Superman-Filmen finden sich unter den 40.000 Objekten der Ausstellung. Das außergewöhnliche Museum kostet drei Euro Eintritt pro Person; Kinder unter fünf Jahren erhalten freien Einlass. Auch das Americana Hollywood Museum befindet sich in Metropolis. Das Museum präsentiert Kostüme, Poster, Film-Requisiten und lebensgroße Statuen der größten Hollywood-Ikonen.

Jährlich feiert Metropolis ein Sommerfest, die „Superman Celebration“. Sportliche Wettkämpfe, ein buntes Kinderprogramm und eine Theateraufführung des Superman-Dramas gestalten das Festival-Programm. Die Faszination des Superhelden ist in Metropolis das gesamte Jahr über deutlich erkennbar. Die Zeitung der Gemeinde trägt in Anlehnung an den Arbeitgeber von Clark Kent den Namen „The Planet“. Besucher können sogar mit dem Superhelden sprechen: Wer den Hörer in der Telefonzelle der Handelskammer abnimmt, wird von Superman begrüßt.

Weitere Informationen zu Metropolis bietet die Internetseite www.cityofmetropolis.com.

Informationen zu Illinois gibt es beim Fremdenverkehrsbüro Chicago & Illinois, Frankfurt am Main, Telefon 069 – 255 38 280; Fax 255 38 100, www.gochicago.de, www.illinois.com.